

Euro NCAP Test 2021: Renault Zoe

Null Sterne für den Renault Zoe

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern und Seitenairbags nur in der ersten Sitzreihe ausgestattet. Für beide Sitzreihen sind Gurtwarner installiert mit Sitzplatzbelegungserkennung für den Beifahrersitz. Zwischen den Sitzen ist *kein* Zentralairbagsystem vorhanden, das die vorderen Insassen gegeneinander schützen könnte, auch ist das Fahrzeug *nicht* mit Kopfairbags ausgerüstet.

Der Insassenschutz ist gering, das Verletzungsrisiko für Erwachsene gering bis hoch, für Kinder sehr gering bis sehr hoch. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe sowie am Beifahrersitz montiert *ohne* i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz und den Sitzen im Fond ist für vom Hersteller zugelassene Sitze unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Der Renault Zoe ist mit *keinen* Sicherheitsassistenzsystemen serienmäßig ausgestattet. Optional sind ein autonomer Notbremsassistent mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer und ein aktives Spurhaltesystem kostenpflichtig erhältlich. Ein manuell einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzer ist serienmäßig an Bord. Eine Multikollisionsbremse und ein e-Call-Notrufsystem sind *nicht* verfügbar. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.



Der Renault Zoe im frontalen Offsetcrash gegen die rollende Barriere mit Deformationselement (Foto: Euro NCAP)

Insassenschutz für Erwachsene: 43 %

Die Fahrgastzelle des Zoe blieb beim versetzten Frontalaufpralltest stabil. Die Messwerte für die linke Kniescheibe des Beifahrer-Dummys waren im Vergleich zu den empfohlenen Grenzwerten hoch. In Verbindung mit dem Abzug für Strukturen im Armaturenbrett, die für Insassen unterschiedlicher Größe eine Gefahr darstellen könnten, führte dies dazu, dass der Schutz dieses Bereichs als ungenügend bewertet wurde. Der Schutz des Brustkorbs des Fahrers wurde auf Grundlage der vom Dummy während des Tests gemessenen Brustkorbkompression als schwach eingestuft. Die Analyse der Verzögerung des entgegenkommenden Barrierewagens während des Tests und der Verformung der Barriere danach ergab, dass der Zoe ein mäßig aggressiver Crashpartner für andere Fahrzeuge sein würde. Im Test gegen die starre Barriere über die gesamte Fahrzeugbreite wurde das Ergebnis für das Maß der Vorwärtsbewegung des Kopfes des hinteren Beifahrers abgewertet, und der Schutz wurde als gering eingestuft. Der Schutz des Brustkorbs des hinteren Dummys wurde auf Grundlage von Kompressionsmessungen ebenfalls als gering eingestuft.

Beim Seitencrashtest war der Schutz aller kritischen Körperregionen gut, und der Zoe erhielt in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl. Die Videoaufnahmen zeigen, wie sich der Arm des Dummys während des Tests ablöst. Es wird angenommen, dass dieser Bruch durch eine frühere Beschädigung des Dummys verursacht wurde und nicht auf eine Eigenschaft des Zoe selbst zurückzuführen ist. Der Vergleich mit anderen Testergebnissen zeigte, dass die Dummymesswerte ähnlich waren. Bei dem schweren seitlichen Pfahlanprall traf der Kopf des Fahrers jedoch direkt auf den eindringenden Pfosten, und die Werte für die Kopfverletzungen deuteten auf einen ungenügenden Schutz hin. Die Kompression der Rippen deutete auf einen geringen Schutz des Brustkorbs hin. Der Zoe ist nicht mit einem Mittelairbag ausgestattet, der bei einem Seitenaufprall vor Verletzungen zwischen den vorderen Insassen untereinander schützt. Tests an den Vordersitzen und Kopfstützen zeigten einen geringen Schutz gegen Schleuder-

traumata bei einem Heckaufprall. Eine geometrische Bewertung der Rücksitze ergab einen ungenügenden Schleudertrauma-Schutz. Der Zoe verfügt weder über ein e-Call-System noch über eine Multikollisionsbremse zur Vermeidung von Sekundäraufprällen.

Insassenschutz für Kinder: 52 %

Beim Frontalaufprall mit seitlichem Versatz zeigten die Zugkräfte im Nacken des 10-jährigen Dummys einen ungenügenden Schutz an. Der Kopf und der Brustkorb desselben Dummys waren gering geschützt. Beim seitlichen Aufprall berührte der Kopf des 10-jährigen Dummys den Fahrzeuginnenraum, und der Schutz wurde als ungenügend eingestuft.

Der Beifahrer-Airbag kann abgeschaltet werden, um die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes auf diesem Sitzplatz zu ermöglichen. Die Einbauprüfung des ISOFIX-Kinderrückhaltesystems der Gewichtsklassen II/III wurde aufgrund widersprüchlicher Informationen zwischen dem Kindersitz-Hersteller und Renault als nicht bestanden bewertet.

Ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 41 %

Der Schutz, den die Motorhaube dem Kopf eines aufprallenden Fußgängers bietet, war überwiegend gut oder ausreichend, während die A-Säulen ungenügende Ergebnisse erzielten. Der Stoßfänger bot in allen Prüfpositionen einen guten Schutz für die Beine des Fußgängers. Der Schutz des Beckens war jedoch fast durchweg ungenügend. Es gibt ein autonomes Notbremsystem (AEBS), das auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer reagieren kann. Dieses System ist jedoch eine Option und wurde im Rahmen dieser Bewertung nicht getestet.

Sicherheits-Assistenten: 14 %

Ein Gurtwarnsystem ist für alle Sitzplätze des Zoe serienmäßig, aber das Fahrzeug verfügt nicht über ein Müdigkeitserkennungssystem. Der Spurhalteassistent ist als Option erhältlich und wurde hier nicht bewertet. Das AEB-System ist ebenfalls optional und wurde bei dieser Bewertung nicht berücksichtigt. Ein vom Fahrer einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzer ist serienmäßig.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de

Euro NCAP
www.euroncap.com



Renault Zoe
Standard Safety Equipment

2021



Adult Occupant



43%

Child Occupant



52%

Vulnerable Road Users



41%

Safety Assist



14%

SPECIFICATION

Tested Model	Renault Zoe 80 kW electric 'ZEN', LHD
Body Type	- 5 door hatchback
Year Of Publication	2021
Kerb Weight	1563kg
VIN From Which Rating Applies	- all Zoes
Class	Supermini

SAFETY EQUIPMENT

	Driver	Passenger	Rear
FRONTAL CRASH PROTECTION			
Frontal airbag	●	●	—
Belt pretensioner	●	●	✘
Belt loadlimiter	●	●	✘
Knee airbag	✘	✘	—
LATERAL CRASH PROTECTION			
Side head airbag	✘	✘	✘
Side chest airbag	●	●	✘
Side pelvis airbag	✘	✘	✘
Centre Airbag	✘	✘	—

Version 301121

SAFETY EQUIPMENT (NEXT)

	Driver	Passenger	Rear
CHILD PROTECTION			
Isofix	—	●	●
Integrated CRS	—	✘	✘
Airbag cut-off switch	—	●	—
SAFETY ASSIST			
Seat Belt Reminder	●	●	●

OTHER SYSTEMS	
Active Bonnet	✘
AEB Vulnerable Road Users	○
AEB Pedestrian - Reverse	✘
AEB Car-to-Car	○
Speed Assistance	●
Lane Assist System	○

Note: Other equipment may be available on the vehicle but was not considered in the test year.

- Fitted to the vehicle as standard
 ○ Fitted to the vehicle as part of the safety pack
○ Not fitted to the test vehicle but available as option or as part of the safety pack
 ✘ Not available
 — Not applicable

ADULT OCCUPANT

Total 16.4 Pts / 43%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Frontal Impact 9.3 / 16 Pts

Mobile Progressive Deformable Barrier Full Width Rigid Barrier

Lateral Impact 6.0 / 16 Pts

Side Mobile Barrier Side Pole Far-Side Excursion Occupant Interaction

Rear Impact 1.1 / 4 Pts

Rear Seat Front Seat

ADULT OCCUPANT

Total 16.4 Pts / 43%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Rescue and Extrication		0.0 / 2 Pts
Rescue Sheet	Available, ISO compliant	
Advanced eCall	Not available	
Multi Collision Brake	Not available	

Comments

The passenger compartment of the Zoe remained stable in the frontal offset test. Readings of the passenger dummy's left knee slide were high in comparison with recommended limits. This, combined with the penalty incurred for structures in the dashboard which might be hazardous to occupants of different sizes, led to protection of this part of the being rated as poor. Protection of the driver's chest was rated as weak, based on dummy readings of chest compression during the test. Analysis of the deceleration of the impact trolley during the test, and of the deformation of the barrier afterwards, revealed that the Zoe would be a moderately aggressive crash partner to other vehicles. In the full width rigid barrier test, the head of the rear passenger was penalised for the extent to which it moved forward, and protection was rated as marginal. Chest protection of the rear dummy was also rated as marginal, based on measurements of compression. In the side barrier test, protection of all critical body regions was good and the Zoe scored maximum points in this part of the assessment. The film shows the dummy's arm becoming detached during the test. This breakage is thought to have been caused by earlier damage to the dummy and is not related to any characteristic of the Zoe itself. Comparison with other test results indicated that dummy readings were similar. However, in the more severe side pole impact, driver's head directly impacted the intruding pole and head injury values indicated poor protection of this part of the body. Rib compression indicated marginal chest protection. The Zoe is not equipped with a centre airbag to protect against occupant to occupant injuries in side impacts. Tests on the front seats and head restraints demonstrated marginal protection against whiplash injuries in the event of a rear-end collision. A geometric assessment of the rear seats indicated poor whiplash protection. The Zoe has neither an advanced eCall system nor multi-collision braking to prevent secondary impacts.

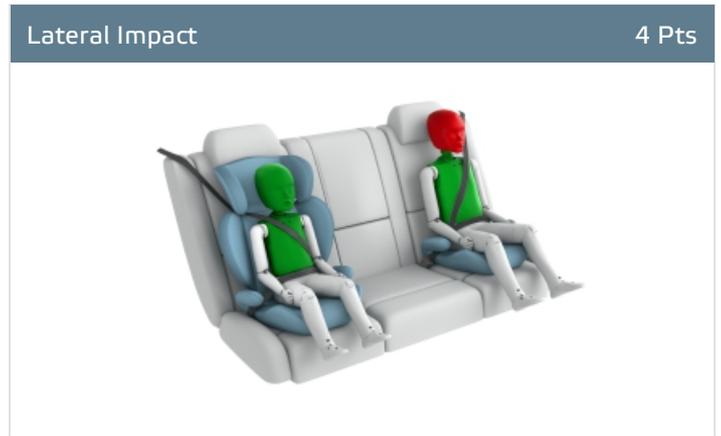
CHILD OCCUPANT

Total 25.9 Pts / 52%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Crash Test Performance based on 6 & 10 year old children

13.3 / 24 Pts



Restraint for 6 year old child: *Britax Römer KidFix XP*
 Restraint for 10 year old child: *Britax Römer KidFix XP - booster only*

Safety Features

5.0 / 13 Pts

	Front Passenger	2nd row outboard	2nd row center
Isofix	●	●	✘
i-Size	✘	✘	✘
Integrated CRS	✘	✘	✘

● Fitted to test car as standard
 ○ Not on test car but available as option
 ✘ Not available

CRS Installation Check

7.7 / 12 Pts

● Install without problem ● Install with care ● Safety critical problem ✗ Installation not allowed

■ i-Size CRS

Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)



Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)



BeSafe iZi Kid X2 i-Size (i-Size)



Britax Römer TriFix2 i-Size (i-Size)



BeSafe iZi Flex FIX i-Size (i-Size)



■ ISOFIX CRS

BeSafe iZi Combi X4 ISOfix (ISOFIX)



Cybex Solution Z i-Fix (ISOFIX)



 CHILD OCCUPANT

Total 25.9 Pts / 52%

■ Universal Belted CRS

Maxi Cosi Cabriofix (Belt)



Maxi Cosi Cabriofix & EasyFix (Belt)



Britax Römer King II LS (Belt)



Cybex Solution Z i-Fix (Belt)



CHILD OCCUPANT

Total 25.9 Pts / 52%

	Seat Position			
	Front	2nd row		
	PASSENGER	LEFT	CENTER	RIGHT
Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)	—	—	—	—
Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)	—	—	—	—
BeSafe iZi Kid X2 i-Size (i-Size)	—	—	—	—
Britax Römer TriFix2 i-Size (i-Size)	—	—	—	—
BeSafe iZi Flex FIX i-Size (i-Size)	—	—	—	—
BeSafe iZi Combi X4 ISOfix (ISOFIX)	●	●	—	●
Cybex Solution Z i-Fix (ISOFIX)	●	●	—	●
Maxi Cosi Cabriofix (Belt)	●	●	●	●
Maxi Cosi Cabriofix & EasyFix (Belt)	●	●	✘	●
Britax Römer King II LS (Belt)	●	●	●	●
Cybex Solution Z i-Fix (Belt)	●	●	●	●

● Install without problem ● Install with care ● Safety critical problem ✘ Installation not allowed

— Not available

Comments

In the frontal offset test, tensile forces in the neck of the 10 year dummy indicated poor protection of this part of the body. The head and chest of the same dummy were marginally protected. In the side barrier impact, the head of the 10 year old dummy contacted the vehicle interior and protection was rated as poor. The front passenger airbag can be switched off to allow a rearward facing child restraint to be used in that seating position. The installation check on the Group II/III ISOFIX child restraint was deemed a fail owing to conflicting information between the CRS manufacturer and Renault.

 VULNERABLE ROAD USERS

Total 22.2 Pts / 41%



GOOD
 ADEQUATE
 MARGINAL
 WEAK
 POOR

Pedestrian

22.1 / 36 Pts



Head Impact	14.2 Pts
Pelvis Impact	1.9 Pts
Leg Impact	6.0 Pts

Vulnerable Road Users

0.0 / 18 Pts



VULNERABLE ROAD USERS

Total 22.2 Pts / 41%

Comments

The protection provided by the bonnet to the head of a struck pedestrian was predominantly good or adequate, with poor results recorded on the still windscreen pillars. The bumper provided good protection to pedestrian's legs at all test positions. However, protection of the pelvis was almost entirely poor. An autonomous emergency braking (AEB) system is available which can react to vulnerable road users like pedestrians and cyclists. However, this system is an option so was not tested as part of this assessment.

SAFETY ASSIST

Total 2.2 Pts / 14%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Speed Assistance ■ 1.3 / 3 Pts

System Name	Speed limiter
Speed Limitation Function	Manually set (accurate to 5km/h)

Occupant Status Monitoring ■ 1.0 / 3 Pts

> Seatbelt Reminder ■ 1.0 / 2 Pts

Applies To	Front and third row seats		
	Driver Seat	Front Passenger(s)	Rear Passenger(s)
Warning			
Visual	●	●	●
Audible	●	●	●
Occupant Detection	—	●	—

● Pass
 ● Fail
 — Not available

> Driver Monitoring 0.0 / 1 Pts



SAFETY ASSIST

Total 2.2 Pts / 14%

Lane Support

0 Pts



SAFETY ASSIST

Total 2.2 Pts / 14%

Comments

A seatbelt reminder system is standard for all seats and the Zoe but the vehicle lacks a fatigue-detection system. Lane assistance is available as an option and was not assessed here. The AEB system is also optional and excluded from this assessment. A driver-set speed limiter is standard.

RATING VALIDITY

Variants of Model Range

Body Type	Engine	Model Name	Drivetrain	Rating Applies	
				LHD	RHD
5 door hatchback	80 kW electric	LIFE 41 kWh	4 x 2		
5 door hatchback	80 kW electric	ZEN*	4 x 2		
5 door hatchback	100 kW electric	ZEN	4 x 2		
5 door hatchback	100 kW electric	INTENS	4 x 2		
5 door hatchback	80 kW electric	LIFE 50 kWh	4 x 2		

*Tested variant

Annual Reviews and Facelifts

Date	Event	Outcome
December 2021	Rating Published	2021